

Uster, 25. August 2020
68/2020
V4.04.70
Zuteilung: KBK/RPK

**WEISUNG 68/2020 DER SEKUNDARSCHULPFLEGE:
BWS ERSATZ HEIZUNGSANLAGE, GENEHMIGUNG JÄHRLICH
WIEDERKEHRENDER KOSTEN FR. 55'000.00 (EXKL.MWST.)**

Die Sekundarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 14 lit. d der Gemeindeordnung vom 27. September 2009, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 55'000.00 (exkl.MwSt.) für den Bezug von Fernwärme von der Energie Uster werden genehmigt.**
- 2. Mitteilung an die Sekundarschulpflege.**

Referent/in der Sekundarschulpflege:

- Benno Scherrer, Präsident
- Annett Krassnitzer, Ressortdelegierte Liegenschaften

A Strategie

Leitbild	Die Sekundarstufe Uster achtet beim Ersatz alter Heizungsanlagen oder der Erstellung neuer Anlagen darauf, dass erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen (Protokollauszug 8. Februar 2011).
Strategischer Schwerpunkt Nr.	Ersatz 25-jährige Gasheizung
Strategisches Ziel	Wärmeerstellung mit erneuerbarer Energie
Massnahme	Anschluss an Fernwärme der Energie Uster

B NPM: Wirkungs- und Leistungsziel, das mit Antrag verfolgt wird

Bestehend	<p>Z 02: Werterhalt der Schulliegenschaften mit nachhaltigen Investitionen (bewusste Wahl des Energieträgers)</p> <p>Z 03: Energieverbrauch optimieren</p> <p>Z 04: Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten)</p>
-----------	---

B1 Leistung, die mit diesem Antrag erbracht werden soll

Bestehend	<p>L 01: Grundstückbewirtschaftung: begleitet und unterstützt die Interessen der Sekundarstufe</p> <p>L 03: Schulliegenschaften gemäss Investitions- und Planungsvorhaben bewirtschaften</p>
-----------	--

B2 Indikator, der zur Messung der Zielerreichung verwendet werden soll

Bestehend	I 04: Anzahl Projekte, welche innerhalb der Investitionsplanung durchgeführt werden
-----------	--

B3 Kennzahl/en, die aufgrund dieses Antrages aufgenommen werden

Bestehend	
Neu	

B4 Finanzen (inkl. allf. Personalkosten), die aufgrund dieses Antrages benötigt werden

Einmalig Investitionsrechnung	Fr. 40'000.00
Jährlich wiederkehrende Kosten	Fr. 55'000.00 (exkl. MwSt.)
Folgekosten total - davon Kapitalfolgekosten - davon übrige Mehrkosten	

B5 Personal, welches aufgrund dieses Antrages benötigt wird

Veränderung Begründung bei Veränderung:	
--	--

C Bemerkungen zu Konzepten, anderen bestehenden Dokumenten, Grundlagen etc

A. Ausgangslage

Anlässlich der Schulpflegesitzung vom 27. August 2019 wurde ein Projektierungskredit «BWS Ersatzneubau Pavillon und Ersatz Heizungsanlage» von Fr. 425'000.00 (inkl. MwSt.) gesprochen. Anschliessend wurde die Weisung vom Gemeinderat behandelt und gutgeheissen.

Im Rahmen des Vorprojekts erarbeitete das Büro jungenergie einen Variantenvergleich (Beilage 7) für die Erstellung der neuen Heizungsanlage. Dieser Vergleich zeigt vier mögliche Varianten für Wärmeerzeugungen auf. Diese Varianten werden hinsichtlich der Ökologie, der Entwärmung, Erstinvestitionskosten, Abhängigkeiten, Risiken und Wärmegestehungskosten untersucht und verglichen.

B. Erwägungen

Das Büro jungenergie zeigt im Variantenvergleich auf Seite 9, dass ein Contracting mit der Energie Uster für Fernwärme (Variante 3) ökologisch am besten abschneidet. Dieser Punkt ist für die SSU sehr wichtig und wurde auch als strategisches Ziel definiert. Geplant ist, dass die Fernwärmanlage mit Schnitzeln aus dem Ustermer Wald beheizt wird. Dieses Vorhaben, mit Holzabfällen aus dem nahen Stadtwald in der Berufswahlschule Wärme zu erzeugen, entspricht vollumfänglich einem der strategischen Ziele der Sekundarstufe Uster.

Der Anschluss an ein Fernwärmenetz bietet zudem Unabhängigkeit, geringen Wartungsaufwand, es ist kein Platz für Brennstofflagerung erforderlich und auch der Brennstoffeinkauf muss nicht selbst organisiert werden. Die Erstinvestitionskosten sind hier im Vergleich zu den drei anderen Varianten niedrig, dafür entstehen jährlichen Folgekosten von ca. Fr. 55'000.00. Die Vertragsbindung wird voraussichtlich 25 Jahre sein, das wiederum eine Sicherheit für die BWS bietet.

Der Fernwärmeanschluss kommt nur zustande, wenn sowohl die Alterssiedlung Rehbühl als auch die BWS Energie darüber beziehen werden.

C. Kosten

Budgetiert Investitionsrechnung 100.5290.00.133.5290.001
jährlich wiederkehrende Ausgaben Energie 100.3120.03.1600

Die Erstellungskosten für die Heizung sind später im Projektkredit enthalten. Dieser Antrag bezieht sich ausschliesslich auf die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 55'000.00.

Der Betrag von Fr. 55'000.00 setzt sich aus dem Grundpreis (bezieht sich auf die Anschlussleistung und bleibt für die Vertragsdauer bestehen) von Fr. 33'000.00 und dem Arbeitspreis (bezogene Leistung kann variieren) von im Moment Fr. 0.077/kWh) zusammen. (Beilage 6, Seite 11/12)

D. Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 55'000.00 (exkl. MwSt.) für den Bezug von Fernwärme von der Energie Uster werden genehmigt.
2. Mitteilung an die Sekundarschulpflege

SEKUNDARSCHULPFLEGE USTER


Benno Scherrer
Präsident


Annett Krassnitzer
Ressortdelegierte Liegenschaften

Beilagen

- Anhang1_Prinzipschema_Hausanschluss_Wärme
- Anhang2_Bestehende_und_geplante_anzuschliessende_Gebäudeteile
- Anhang3_Konzeptschema_Wärmeerzeugung
- Anhang4_TAB_Wärmeverbund_Nord_Juli_2020
- Anhang5_Situationsplan_Erweiterung_Rehbüel
- Anhang6_20200722_Produnktvertrag_BWS_V2
- Anhang7_2020_05__bws_vergleich
- Anhang8_2019_antrag_bws_projektierungskredit
- Anhang9_2019_39_bws_weisung